

JAGSTREGION

ZUKUNFTSWERKSTATT SCHLOSS TEMPELHOF

Auf Schloss Tempelhof leben rund 150 Menschen, die sich einem gemeinschaftlichen und nachhaltigen Leben widmen. Gemeinsam haben sie das erste Earthship Deutschlands gebaut. Ein Earthship ist ein Gebäude, das sich vollkommen autark mit Energie, Wasser und Wärme versorgt. Dabei besteht das Earthship aus natürlichen oder recycelten Baumaterialien, wie beispielsweise alten Autoreifen oder Altglas. Bei der Exkursion werden wir die Gemeinschaft, ihre Projekte und das Earthship kennenlernen. (Foto: ©Gemeinschaft Tempelhof)

Datum: Sonntag, 16. September 2018
Uhrzeit: 14:00 – 16:00 Uhr
Treffpunkt: Schloss Tempelhof, Tempelhof 3, 74594 Kreßberg

Teilnehmer: max. 40 Personen
Anmeldung: Bürgerschaftliche Regionalentwicklung Jagstregion e.V.
Telefon 07967 9000-10
info@jagstregion.de

Teilnahmegebühr: 10 €
Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr in das SchlossCafé.



SCHWÄBISCHER WALD

GaLaTech – Technik für den Garten- und Landschaftsbau

Im Land der Tüftler und Denker hat sich das Unternehmen GaLaTech entwickelt und zeigt, wie ressourcenschonend und nachhaltig Bauelemente sein können. Für viele Anwendungsbereiche finden solare LED-Beleuchtungen, modulare Schraubpfähle, Vegetationswände und Regenwasserwirtschaft ihren Platz. Energieeffizienz und geringer Flächenverbrauch sowie Bodenschutz stehen bei diesem Unternehmen an oberster Stelle. (Fotos: ©GaLaTech)

Datum: Dienstag, 23. Oktober 2018
Uhrzeit: 15:00 – 20:00 Uhr
Treffpunkt: GaLaTech UG,
Weiler 3, 74429 Sulzbach-Laufen

Teilnehmer: max. 30 Personen
Anmeldung: Regionalentwicklung Schwäbischer Wald e.V.
Tel. 07192 213-270
j.baer.leader@murrhardt.de

Teilnahmegebühr: 15,- €
inkl. Führung und schwäbisches Vesper



HOHENLOHE-TAUBER

HOF8 – Der Plusenergiehof im Taubertal

Der HOF8 produziert mehr Energie als er benötigt! Energieeffizienz und regenerative Energien bilden die Grundlage. Eine Photovoltaik-Anlage versorgt alle Nutzgebäude, die Elektrotankstellen und die Wärmepumpen, die zur Beheizung dem Grundwasser aus dem Brunnen die Wärme entziehen, mit Strom.

Unter dem Motto „Geboren werden – Arbeiten – Alt werden“ sind auf dem ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesen die Räumlichkeiten der Klärle GmbH, „Das Lebenshaus“ mit seinen Diensten in der Gesundheitsversorgung sowie zwei Wohnungen, davon eine senioren-gerechte, vereint.



Datum: Freitag, 30. November 2018
Uhrzeit: 15:00 – 17:00 Uhr
Treffpunkt: HOF8 - Der Plusenergiehof -
Bachgasse 8,
97990 Weikersheim-Schäftersheim

Büro Klärle - Gesellschaft für Landmanagement und Umwelt mbH und
Steinbeis-Transferzentrum Geoinformations- und Landmanagement

Anmeldung: Thomas Schultes
LEADER Regionalmanagement Hohenlohe-Tauber
Tel. 07938 6689391
thomas.schultes@hohenlohekreis.de

Teilnahmegebühr: keine



Die Energiereise ist inspiriert von der gleichnamigen Veranstaltungsreihe in der naturkraft-region in Hessen.

**E-NOW!
ENERGIEREISE
NORDOSTWÜRTTEMBERG**

JUNI – NOVEMBER 2018

INFORMATIONEN UND VERANSTALTUNGEN

zu energieeffizientem Bauen
und den Einsatz erneuerbarer Energien im ländlichen Raum



Die Energiereise Nord-Ostwürttemberg bietet Informatives und Wissenswertes für Jedermann rund um das Thema „Erneuerbare Energien“. Veranstalter sind die drei LEADER-Regionen Hohenlohe-Tauber, Jagstregion und Schwäbischer Wald, die sich zusammengeschlossen haben, um spannende Beispiele zu Energieerzeugung und -einsparung, Klimaschutz, nachhaltigen Umgang mit regionalen Ressourcen und alternativer Mobilität vorzustellen.

Verteilt über die drei LEADER-Gebiete können Sie von Juni bis November 2018 sechs Veranstaltungen besuchen. Das Themenspektrum reicht von der Besichtigung energieeffizienter Gebäude und Erzeugung erneuerbarer Energien bis hin zu alternativer Mobilität.

Angesprochen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Akteure aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, um Anmeldung wird gebeten.

HOHENLOHE-TAUBER

Füßbach: Ein Dorf denkt um – Bio-Energie-Dorf 2.0 und eFüßle

Füßbach, ein Teilort der Gemeinde Kupferzell, ist ein typisch ländlich geprägtes Dorf mit rund 90 Einwohnern. Füßbach ist seit 2011 das erste Bioenergie-Dorf in Nord-Württemberg. Das bedeutet, dass über 80% der Strom- und Wärmemenge aus regenerativen Energien von einer Dorf internen Biogasanlage erzeugt wird. Beflügelt von der Ernennung zum Bio-Energie-Dorf sollte in Füßbach im nächsten Schritt auch die Mobilität umweltfreundlich und nachhaltig gestaltet werden. Die Idee zum CarSharing mit ausschließlich 100% elektrisch betriebenen Autos war unter dem Projektnamen „eFüßle“ geboren.

Datum: Mittwoch, 13. Juni 2018
Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Uhr
Treffpunkt: Biogasanlage „Agro Energie Hohenlohe“
Bachstr. 48, 74635 Kupferzell-Füßbach
Anmeldung: Thomas Schultes
LEADER Regionalmanagement
Hohenlohe-Tauber,
Tel.: 07938 6689391
thomas.schultes@hohenlohekreis.de
Teilnahmegebühr: 10,- Euro pro Person
(geht als Spende an den Verein eFüßle e.V.)



Foto: ©efuessle.de

JAGSTREGION

Wasserkraft im Wandel der Zeit

Die **Stimpfacher Mühle** war eine der bedeutendsten Mühlen an der oberen Jagst. Über die Jahrhunderte wurde sie als Mahl-, Säge- und Gipsmühle genutzt. Heute wird über eine Wasserkraftschnecke regenerativer Strom aus dem Jagstwasser gewonnen. Die Enkelin der letzten Müller, Isabell Rathgeb,

Datum: Samstag, 21. Juli 2018
Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Uhr
Treffpunkt: Mühle Stimpfach,
Mühlstraße 31, 74597 Stimpfach
Teilnehmer: max. 40 Personen
Anmeldung: Bürgerschaftliche
Regionalentwicklung Jagstregion e.V.,
Tel.: 07967 9000-10
info@jagstregion.de



lädt zusammen mit ihrem Mann, Matthias Rathgeb, ein. Sie werden einen Einblick in die vergangene Zeit und die heutige Nutzung der Wasserkraft geben. Bei Interesse kann auch der Fischauftstieg besichtigt werden – bitte gutes Schuhwerk für den Weg über die Wiese mitbringen.
(Foto: ©Isabell Rathgeb)

Die Führung ist kostenlos – wer möchte, kann für die Renovierung der Sägemühle spenden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Hallotreff (Stimpfach).

SCHWÄBISCHER WALD

Alte Schule Murrhärle, Ing.-Büro Bau Plusenergie: Nachhaltiges Bauen sichtbar gemacht

Energiegewinn-Fassade aus Lehm, Schilf, Glas und Kupfer? Ja das geht! Diese Energiegewinn-Fassade steht für minimale Emissionen, optimalen Materialeinsatz und maximalen Energiegewinn! Wie sich klassische und natürliche Bautechniken bewähren und sich die technischen Errungenschaft verbinden lassen, zeigt das modellhaft sanierte Alte Schulhaus von 1857 in Murrhärle/Murrhardt. Erfahren Sie von Dipl.-Ing. Rolf Canters, welche

Datum: Samstag, 18. August 2018
Uhrzeit: 12:00 – 14:00 Uhr
Treffpunkt: Ingenieurbüro Bau + Energie,
Alte Schule Murrhärle 6,
71540 Murrhardt
Teilnehmer: max. 24 Personen
Anmeldung: Regionalentwicklung
Schwäbischer Wald e.V.,
Tel.: 07192 213-270,
j.baer.leader@murrhardt.de

Baustoffe für dieses Projekt Verwendung fanden, wie sich Energieoptimierung mit nachwachsenden Rohstoffen umsetzen lassen und dass Solarmodule auch ein Blickfang sein können. Abgerundet wird die Führung mit spannenden Einblicken in die klassische Lehm- und Kalk-Putztechnik. (Foto: ©Rolf Canters)

Führung auf Spendenbasis. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für Kaffee und Kuchen im alten Schulsaal.

